

DIE (FEHLENDEN) KÜNSTLERINNEN

Weder in der Skulpturensammlung noch im Museum für Byzantinische Kunst des Bode-Museums konnte bislang ein einziges Werk einer konkreten Künstlerin zugeschrieben werden.

Im 1933 erschienenen Katalog der spanischen und italienischen Bildwerke des Kaiser-Friedrich-Museums (heute Bode-Museum) schrieb Dr. Frida Schottmüller ein Marmorrelief mit dem Profil eines Mannes der Bologneser Bildhauerin Properzia de' Rossi (1490–1530) zu (Abb. 5-1). Diese war bereits von Giorgio Vasari (1511–1574), dem häufig als erster Kunsthistoriker bezeichneten Biographen der großen Künstler*innen der italienischen Renaissance, als einzige Bildhauerin in sein berühmtes Buch *Le Vite de più eccellenti architetti, pittori, et scultori italiani* (dt. Lebensbeschreibungen der ausgezeichneten italienischen Baumeister, Maler und Bildhauer) aufgenommen worden. Das Marmorrelief galt seit dem Zweiten Weltkrieg als verschollen. Im Zuge der Vorarbeiten zu diesem Ausstellungsprojekt konnte es in Russland lokalisiert werden. Das Werk wurde inzwischen eingehend untersucht und wird nun einer*m anonymen emilianischen Künstler*in des 16. Jahrhunderts zugeschrieben.¹

Weder in der Skulpturensammlung noch in der Sammlung byzantinischer Kunst im Bode-Museum kann somit nach aktuellem Forschungsstand irgendein Kunstwerk einer konkreten Künstlerin zugeschrieben werden. Es besteht jedoch keine Sicherheit darüber, dass diese Sammlungen tatsächlich keine von Frauen geschaffene Kunstwerke enthalten. Vielmehr mangelt es in vielen Fällen an historischen Quellen und spezifischen Forschungsarbeiten. Wir ermutigen daher unsere Leser*innen, bei Beschriftungen wie »unbekannter Künstler« oder »Werkstatt« auch Künstlerinnen in Erwägung zu ziehen. Ungeachtet der den Künstlerinnen seit jeher in den Weg gelegten Hindernisse hat die internationale Forschung nämlich längst zweifelsfrei belegt, dass im Laufe der Geschichte in den europäischen Künstlerwerkstätten immer wieder auch Frauen mitwirkten.

¹ Wir danken Marco Scansani ganz herzlich für seine Großzügigkeit, dieses noch nicht publizierte Forschungsergebnis dem Projekt »Der zweite Blick: Frauen« zur Verfügung zu stellen.

5-1

Italien [Emilia], 16. Jh.

Bildnis eines Mannes

Marmor [Carrara], 42 × 28,5 cm

Inv. Nr. 314. Foto vor 1945 © SMB-SBM / Foto: SBM-Archiv

